dorfheftli

Die kleine Zeitung für Beinwil am See und die Region 01/2026



Titelbild: Gewerbeverein-Samichlaus beim Löwenplatz

dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag



Bein Kauf von 500 g Hackfleisch schenken wir Ihnen ein Pack Bschüssig Hörnli

Rindshackfleisch 2.80/100 g*

Hackfleisch gemischt 2.55/100 g*

* Aktionspreise gültig im Januar 2026.

Weitere genussvolle Produkte zeigen wir Ihnen gerne im Laden. Wir freuen uns auf Sie!

5732 Zetzwil | 062 773 12 16 | ulmann-metzgerei.ch

ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE



Wir sind in Ihrer Nähe.

Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Philipp Feldmann, Key Account Manager
T 062 765 44 05, philipp.feldmann@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde

mobiliar.ch

Hauptstrasse 49
5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

die Mobiliar

1923020

Tischgespräche

Wie geht es Dir?
Komm rein ...
nimm Platz ...
lass uns reden!

TISCHGESPRÄCHE
AUSTAUSCHEN AUFBAUEN STÄRKEN

Wir laden Dich ein, bei uns in gemütlicher Runde um unseren Tisch, oder ganz privat auf unserem Sofa, Platz zu nehmen und in Austausch zu gehen.

Offenes Trauercafé

Setz Dich zu uns an den Tisch und nimm Inspiration, Impulse und Hoffnung mit in Dein Leben.

Fr. 20.00 pro Person

Café santé

Gesundheit ist ein Tunwort. Aber was genau sollst Du tun? Wie, wann und wieviel? Wen Fragen?
Wir reden darüber.

Fr. 20.00 pro Person

Was kommt noch?

Wir planen schon weitere spannende Tischrunden rund um das Leben und Mensch-Sein. An Ideen fehlt es uns mit unserem wachsenden Team von Fachexperten nicht.

Uhne Sihlee GmbH, Kompetenzzentrum, Luzernerstrasse 19, 5712 Beinwil am See
Rachelle Fürer, 076 246 58 41, Shkodran Selimi, 076 246 38 09
umdentisch.ch

Gemeinde
Beinwil am See

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Beinwil am See
Gemeindehausplatz 1
5712 Beinwil am See
Telefon: 062 765 60 10
E-Mail: kanzlei@beinwilamsee.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Freitag	08.00 – 11.30	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich. Bitte nutzen Sie dieses flexible Angebot.

Grüngutabfuhr
15. Januar

Häckseldienst
14. Februar

Gemeindeversammlungen
18. Juni
19. November

Feiertage
Karfreitag: 3. April
Ostermontag: 6. April

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Nina Kegel (nik), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Mike Bolliger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2025: 25 859
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Gedruckt in der Region

KROMER Print AG

printed in switzerland

Ein gesundes & glückliches 2026 wünscht



20+ JAHRE CHS!

CHS

www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat



Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser, liebe Böjuerinnen und Böjuer
Ein neues Jahr steht vor der Tür – voller Chancen, frischer Ideen und der Zuversicht, dass wir gemeinsam viel bewegen können.

2026 soll für Frische, Mut und Zusammenhalt stehen.
Frische steht für frische Ideen und Impulse, wie beispielsweise kreative Ansätze bei Projekten, aber auch eine klare Kommunikation und eine positive Grundstimmung.

Mut in der Gemeinde bedeutet, Entscheidungen transparent zu treffen, ehrliches Feedback anzunehmen, innovative Lösungen zu wagen und sich für das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger einzusetzen – auch wenn es unbequem ist.

Zusammenhalt im Sinne von respektvollem Austausch, Inklusion aller Bevölkerungsgruppen, damit sich jede gehört und willkommen fühlt. Zusammenhalt sorg dafür, dass die Ideen gemeinsam getragen und nachhaltig umgesetzt werden.

Ein Projekt, das 2026 unsere Zusammenarbeit erfordert und unsere Gemeinschaft fördern wird, ist das Jugend- und Dorffest. Dazu noch zwei Anmerkungen.

Erstens:
Ausgediente Weihnachtsbäume werden vom Bauamt am Strassenrand eingesammelt oder man kann sie vor dem Gitter in der Widenmatt deponieren (wir brauchen die ausgedörrten Weihnachtsbäume fürs Jugend- und Dorffest).

Zweitens:
Am Jugend- und Dorffest in Beinwil am See findet am Samstag, 20.6.2026, ein Töggeliturnier der besonderen Art statt. Gespielt wird in Human Kickers. Sprich die Teammitglieder bedienen nicht Stangen mit Männchen dran, sondern sie sind selber die Männchen – in diesem Fall auch Frauchen – welche an den Stangen sind und spielen. Die Anmeldung finden Sie im Inserat. Diese bis am 6. April 2026 ausfüllen, dann sind Sie dabei.

Ich freue mich auf ein Jahr voller Frische, Mut und Zusammenhalt.

Lilian Wick
Gemeinderätin

Gemeindenachrichten

Saisonabonnemente Strandbad
Die Saisonabonnemente 2026 für das Strandbad sind ab sofort auf der Gemeindekanzlei erhältlich.

KV uf de Gmeind –
Einladung zum Informationsanlass
Bist du noch auf der Suche nach dem für dich passenden Beruf? Weisst du, welche Aufgaben eine Gemeindeverwaltung hat und welche Abteilungen es gibt? Hast du dir schon einmal überlegt, das «KV uf de Gmeind» zu machen?

Am Dienstag, 20. Januar 2026, um 19 Uhr, findet in der Aula der Wynenschulanlage in Oberkulm ein regionaler Informationsanlass mit Apéro über die Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann auf der Gemeindeverwaltung statt. Komm vorbei und informiere dich aus erster Hand. Deine Eltern sind an Anlass ebenfalls herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung (unter Angabe der Personenzahl) bis am 14. Januar 2026 an andrea.stoltenberg@unterkulm.ch oder Tel. 062 768 82 40.

Weitere Informationen findest du auf www.beinwilamsee.ch.

Einsammeln der Weihnachtsbäume
Die ausgedienten Weihnachtsbäume können für das Jugend- und Dorffest 2026 wiederverwendet werden.

Die Bevölkerung wird gebeten, die Bäume entweder bei der Sammelstelle Widenmatt vor das Gitter zu legen (ausserhalb der Öffnungszeiten), sie samstags während der Öffnungszeiten persönlich zur Entsorgungsstelle zu bringen oder sie im Rahmen der Grünabfuhr vom 15. Januar 2026 am Strassenrand zu deponieren. Die Werkdienste werden die Bäume einsammeln. Sämtlicher Weihnachtsschmuck ist zu entfernen.

Grüngutvignetten im Volg erhältlich
Die Grüngutvignetten 2026 sind ab sofort im Volg Beinwil am See erhältlich. Gebührenpflichtige Kehrichtsäcke können sowohl im Volg als auch im Coop und in der Migros in Reinach gekauft werden.

Erteilte Baubewilligungen
- Sejdini Fatmir und Edije, Griensammlerstrasse 4, 5734 Reinach, für Anbau Pergola, Neu-bau Stützmauer und Sichtschutzwand, Anbau Vordach und Fensteranpassungen (Projektänderung zu Baubewilligung Rückbau Einfamilienhaus und Neubau Dreifamilienhaus mit Tiefgarage), Kehlenstrasse 51, Gebäude Nr. 931, Parzelle Nr. 2257
- Hägler-Knechtli Lilian, Im Zihl 3, 5712 Beinwil am See, für Anbau und Aufstockung Einfamilienhaus, Im Zihl 3, Gebäude Nr. 853, Parzelle Nr. 532
- Treure Mark, Wühristrasse 22, 5712 Beinwil am See, für Erstellung Stützmauern und Sichtschutz, Wühristrasse 22, Parzelle Nr. 2563
- Mühlemann Eric und Nathalie, Ausserdorf 5, 5026 Densbüren, für Rückbau Gebäude Nr. 744 und Neubau Einfamilienhaus mit Pergola und Gartenhaus, Oberer Sonnenweg 5, Parzelle Nr. 556

Quelle: Gemeindeverwaltung Beinwil am See

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

- Thaqi Edi und Tamara, Zaugstrasse 4a, 5712 Beinwil am See, für Neubau Stützmauer und Erstellung Parkplatz, Zaugstrasse 4a, Parzelle Nr. 2461
- Bootswerft Männich AG, Seestrasse 82, 5712 Beinwil am See, für Photovoltaikanlage, Seestrasse 82, Gebäude Nrn. 676 und 911, Parzelle Nr. 1049
- Hägler-Knechtli Lilian, Im Zihl 3, 5712 Beinwil am See, für Gartengestaltung und Neubau Stützmauern, Im Zihl 3, Parzelle Nr. 532
- Huwyler Dominik und Bläuer Sandra, Kulmerweg 18a, 5603 Staufen, für Einbau Bioethanolofen mit Kaminanlage und Erstellung Wasserbecken mit Verbindungstreppe, Im Chugeli 9a, Gebäude Nr. 1792, Parzelle Nr. 2825





Herzlichen Dank für 30 und 34 Jahre Treue und Engagement ♦ Alles Gute zur Pensionierung



Mit grosser Wertschätzung danken wir – auch im Namen unserer Kundinnen und Kunden – **Ursula Schmid** und **Hansjörg Gafner** für ihre langjährige Mitarbeit im Team der Treuhand Marcel Widmer AG. Über drei Jahrzehnte haben beide mit hoher Fachkompetenz, Zuverlässigkeit und grossem Einsatz wesentlich zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen.



Treuhand Marcel Widmer
5734 Reinach

Anfang 2026 treten beide in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen Ursi und Hansjörg für die kommende Zeit viel Freude, Gesundheit und spannende neue Wege.

Quelle: Gemeindeverwaltung Beinwil am See

Vereine

Alle Beinwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Bibliothek Beinwil am See
Die Schul- und Gemeindebibliothek am Löwenplatz heisst alle Bücherliebhaber/-innen herzlich willkommen! Öffnungszeiten: Mo., 8.30 – 11.30 Uhr; Di. und Do., 15 – 17 Uhr; Sa. 9.30 – 11.30 Uhr. Infos: beinwil.biblioweb.ch, bibliothek.beinwil@bluewin.ch

Brockenstube Chrosihus
Geöffnet jeden zweiten Fr. im Monat, 17.30 – 20 Uhr sowie jeden letzten Sa. im Monat, 9 – 12 Uhr. Warenannahme auch während der Öffnungszeiten. Infos: 062 771 62 26, chrosihus@bluewin.ch, https://chrosihus.jimdofree.com

Elternverein Beinwil am See
Von Eltern – für Familien. Vielfältiges Angebot für Kinder und Erwachsene, wie Spielgruppe Indoor & Wald, Krabbelgruppe, Babysittervermittlung, Skaterplatz und diverse Anlässe. Infos: www.elternbeinwilamsee.ch

FC Beinwil am See
Infos Juniorenabteilung: Grolimund Odin, Juniorenobmann, 079 311 98 66, junioren@fcbeinwilamsee.ch. Infos Aktivmannschaften: Ulmann Janik, Sportchef, 079 849 16 41, janik.ulmann@outlook.com; Merz Bruno, Sportchef, 078 884 97 76, www.fcbeinwilamsee.ch

Fitness und Gymnastik 60 +
Im Auftrag der Pro Senectute turnen wir jeden Fr., 15.30 – 16.30 Uhr in der Steineggliturnhalle (ausser Schulferien). Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Gedächtnis werden altersgerecht gefördert. Unser Motto: Lachen, lernen, leisten. Infos: Weber Jeannette, 078 818 99 09

Frauenturnverein
Mi., Volleyball Mixed, 19 Uhr und Turnen, 20.15 Uhr in der Steineggliturnhalle. Einladung zu Bewegung, Gymnastik, Spiel und Geselligkeit für alle Mitgliederinnen und neue Interessentinnen. Leiterin gesucht. Infos: Rossi Lea, 062 771 83 59. Hausfrauenturnen: Do., 9 – 10 Uhr, Alte Turnhalle

Gemischter Chor «Cantiamo Böju»
«Singe tuet guet ond erfreut dis Härz»! Chomm doch au! Proben: Di., 20 Uhr, Aula Steineggli. Infos: Grütter Maja, 079 711 13 04

Jagdgesellschaft Beinwil am See
Infos: Eichenberger Daniel, Kirchmoos 24A. Bei Wildunfall: Eichenberger Daniel, Jagdaufseher, 079 768 92 27. Huggenberger Markus, Stellvertreter, 078 843 67 70

Jodlerchörli Beinwil am See
Proben: Di., 19.30 – 21.30 Uhr, Pfarreiheim katholische Kirche. Verstärkungen in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen! Sie finden bei uns gute Kameradschaft, Geselligkeit und Freude am Singen sowie am Jodeln. Infos: Gaugler Dominic, 079 346 50 28

Jugendchor Seetal
Projekt 2025 läuft, Anmeldungen für Chorlager 2026 ab Oktober möglich. Infos: Gysi Simone, 079 212 44 23, info@jugendchor-seetal.ch, www.jugendchor-seetal.ch

Landfrauen
Mo., 12.01., 14 Uhr: Höck im Pavillon. Fr., 30.01.: 19 Uhr: Essen Seebrise (anmelden bei Barbara bis 27.01.) Infos: Eichenberger Barbara, 062 771 19 15, 079 547 14 08

Männerriege
Vielfältige Bewegung und Spiele für Fitness und Vergnügen jeden Do. in der Steineggliturnhalle ab 19.30 Uhr. Infos: furter-mrbeinwil@bluewin.ch

Mittwoch-Wanderer Böju
Nachmittagswanderungen von 1 bis 1.5 Std. Dauer. Infos: Lüscher Kurt, 062 772 20 25, beinwyl@bluewin.ch; Graf Peter, 079 583 77 15, 062 771 78 63, pgraf01@bluewin.ch, www.mittwochwandererbeinwil.jimdo.com

Musikgesellschaft
Proben: Mo., 20 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Infos: Spring Werner, 062 771 00 80

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Natur- und Vogelschutzverein Beinwil am See
7. März: Generalversammlung, 18 Uhr, Waldhütte Beinwil am See. Infos: www.nvvbeinwilamsee.ch

Offene Jugendarbeit Beinwil am See–Birrwil
Infos: Jaksic Marinela, marinela.jaksic@vjf.ch; Hartmann David, david.hartmann@vjf.ch, 079 926 44 08, www.jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch, www.vjf.ch

Ortsbürgerverein Beinwil am See
Infos: Eichenberger Peter, 079 692 35 72, p.eichenberger@bluewin.ch, www.ortsbürgerverein-beinwilamsee.ch

Pfadi Rymenzburg, Abteilung Wyna Reinach
Infos: Humbel Ciril, Hauptstrasse 81, 5736 Burg, fochs@rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch jeweils am 2. Do. (mit Ausnahmen) in der Stiftung Dankensberg, Dankensbergstrasse 12. Anmeldungen bis Mi.-Abend an Peter Irma, 076 455 08 03. **Daten: 8. Januar; 12. Februar; 12. März; 9. April; 14. Mai; 11. Juni; 9. Juli; 13. August; 10. September; 8. Oktober; 12. November; 10. Dezember**. Leitung: Peter Irma, 076 455 08 03. **Spiel- und Jassnachmittage:** Jeweils am 1. Do. des Monats im Pavillon der ref. Kirche, 13.45 – 17 Uhr, ausgenommen Juli und August. Anmeldung nicht erforderlich. Leitung: Müller Susanne, 062 771 54 44, 078 664 92 19. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Graf Marianne, 062 771 87 14 und Eichenberger Regula, 062 771 64 77

Vereine – Fortsetzung

Sack & Pack für die Kleinsten
Durch die Materialstelle des Vereins Sack & Pack sollen Familien mit eingeschränktem finanziellem Spielraum Zugang zu mehrheitlich kostenloser Baby- und Kinderausstattung haben. Unsere Kunden werden uns von amtlichen Stellen zugewiesen. Öffnungszeiten: Di. und Fr., 14 – 16 Uhr. Es wird ausdrücklich um eine Terminvereinbarung gebeten. Infos: www.sack-und-pack.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Sängerfreunde Beinwil am See
Proben: Mi., 20 – 21.35 Uhr. Infos: Lüscher Heinz, 079 505 25 48, www.sängerfreunde-beinwilamsee.ch

Schneesportschule – Naturfreunde
Skigymnastik ab Oktober bis Januar. Montags, 19.15 – 20.15 Uhr in der Alten Turnhalle. Info: Merz Jürg, 079 669 06 83

Schützengesellschaft Beinwil am See
Infos: Weber Jürg, Präsident, juerg.weber.71@bluewin.ch. Jungschützenwesen: Eichenberger Martin, mgeichenberger@bluewin.ch. Infos: www.sg-beinwilamsee.ch

Seckuropfer Böju
Wir leben den Töfflikult und nehmen regelmässig an Töfflitreffen teil. Anfang August organisieren wir unser eigenes Töfflitreffen. Stammtisch jeden Mittwoch in der Rütli Music Bar. Infos: Müller Brigitte, enfield75@gmx.ch, 079 307 54 24, www.seckuropfer.ch, Facebook und Instagram

Sportfischerverein Hallwilersee
Infos: Fischer Martin, 079 698 69 15; Fischer Patrick, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Beinwil am See
35+ (Damen/Herren): Mo., 20.15 – 21.45 Uhr. Aktive (Damen/Herren): Di., 20.15 – 21.45 Uhr. Jugi klein (Mädchen/Jungen, 1. & 2. Klasse): Mo., 18 – 19 Uhr. Jugi Mädchen (3. – 9. Klasse): Di., 19 – 20 Uhr. Jugi Knaben (3. – 9. Klasse): Do., 18 – 19.15 Uhr. KiTu – Kinderturnen (Kindergartenalter): von Herbst bis Frühling (Donnerstag). MuKi – Eltern/Kind-Turnen (2 – 5 Jahre): von Herbst bis Frühling (Samstagmorgen). Kids-Gym (alle 2 Wochen) – Spielplatz in der Turnhalle: von Herbst bis Frühling (Sonntagmorgen). Ort: Steinegglturnhalle. Infos: www.stv-beinwilamsee.ch

Theatergesellschaft Beinwil am See
Infos: Bitterli Markus, 079 643 63 17, markus.bitterli@theatergesellschaft.ch, www.operette-beinwil.ch

Theaterkoffer – Theater für Kinder
Von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien jeweils am Freitagnachmittag in der reformierten Kirche, Kirchstrasse 29, Dachraum. 3. – 5. Klasse: 15.30 – 17 Uhr. Ab der 6. Klasse gehts im Theaterspielclub TaB* weiter. Infos: www.theater-koffer.ch

Trachtengruppe
Wir tanzen mittwochs von 20.15 bis 21.45 Uhr alternierend in Beinwil am See, Boniswil und Hallwil. Der Einstieg ist jederzeit und ohne Vorkenntnisse möglich. Infos: Hofmann Silvia, hofmanns1@gmx.ch

Verein z'Mittag
Unser ehrenamtliches Mittagessen-Fahrerteam sucht Unterstützung! Haben Sie Zeit und Lust 1 × pro Woche zwischen 11.15 und 11.30 Uhr den Mittagessentransport vom Restaurant Rütli zum Schulhaus Steineggli zu übernehmen? Wir freuen uns über Kontaktaufnahmen! Tagesstrukturen mit Frühbetreuung, Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung im Steineggli-Schulhaus. Mo. – Fr., 6.30 – 8 Uhr; 12 – 18.30 Uhr Infos: www.zmittag-beinwilamsee.ch

vitaswiss-volksgesundheit aargauSüd
Mo., 14 Uhr, Kirchgemeindehaus und 19.45 Uhr, Turnhalle Neumatt, 5734 Reinach. vitaswiss-Gymnastik mit qualitop-zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobelektionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Infos: Arnold Marianne, 079 506 96 77

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd
St. Martin Beinwil am See: Gottesdienst: Mi., 18 Uhr; Sa.,17.30 Uhr. **St. Anna Menziken:** Gottesdienst: Do., 18 Uhr; So., 10.30 Uhr. **Bruder Klaus Unterkulm:** Gottesdienst: Di., 9.15 Uhr; So., 9 Uhr. Übrige Veranstaltungen: Pfarrblatt «Lichtblick».

Reformierte Kirchgemeinde
Gottesdienste: So., 10 Uhr. Abwechslungsweise in Beinwil am See und in Birrwil. Siehe Kirchenzettel im Wynentaler Blatt, Gemeindeseite im Dorfheftli oder auf der Website www.ref-beinwil.ch

Sonstige Kirchgemeinden
Fabrik Chile – Viva Kirche Schweiz: Jeden Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst. Parallel dazu bieten wir eine Kinderhüeti und einen altersgerechten Kindergottesdienst an. Kontaktperson: Eichenberger Daniel, 062 765 40 20, info@fabrik-chile.ch, www.fabrik-chile.ch. Ausnahme: Bei einem 5. Sonntag im Monat kein Gottesdienst. **Heilsarmee aargauSüd:** Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch.

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Entsorgung

Abfallsammelstelle Widenmatt
Altpapier, Bauschutt (Kleinmengen), Dosen, Aluminium, Pet, Öl, Sperrgut, Metall, Karton, Flaschenglas, Altkleider. Öffnungszeiten: Samstag, 9 bis 11 Uhr.
Hinweis: Alle Materialien ausser Sperrgut (pro Kilo CHF 0.50) und Bauschutt (ab 100 Liter pro Kilo CHF 0.50) sind gebührenfrei.

Abfallsammelstelle Bahnhofareal
Diese Sammelstelle ist eingerichtet für Flaschenglas, Dosen, Altöl, Aluminium und Altkleider.
Öffnungszeiten: täglich von 7 bis 20 Uhr (ausser an Sonn- und Feiertagen)

Altpapier
Altpapiermulde Abfallsammelstelle Widenmatt. Sammlung durch den Töffliclub «Seckuropfer»: jeweils samstags: **2. Mai; 29. August; 12. Dezember**

Häckseldienst (Äste, gebündeltes Material)
Jeweils samstags: **14. Februar; 21. März; 18. April; 20. Juni; 5. September; 3. Oktober; 7. November.**
Informationen: Urs Weber, Telefon 062 771 79 01

Gifte und Chemikalien
Rückgabe in der TopPharm Homberg Apotheke Beinwil am See oder an den Lieferanten

Grünabfuhr
Abfuhren jeweils donnerstags: **15. Januar; 5., 26. Februar; 12., 26. März; 9., 23. April; 7., 21. Mai; 4., 18., 25. Juni; 9., 23. Juli; 6., 20. August; 3., 17. September; 1., 15., 29. Oktober; 12., 19., 26. November; 10. Dezember**

Jahresvignette oder Plomben:

Gebinde bis 50 Liter	CHF	45.00
5 Plomben	CHF	17.50
Container bis 240 Liter	CHF	185.00
5 Plomben	CHF	75.00
Container bis 360 Liter	CHF	270.00
5 Plomben	CHF	110.00
Container bis 800 Liter	CHF	500.00
5 Plomben	CHF	200.00

Grüngut- und Containerplomben sind erhältlich in Beinwil am See: VOLG, Bäckerei Gysi, Kiosk. Grüngutvignetten (Jahresvignette) sind erhältlich im VOLG

Kehrichtabfuhr
Jeweils freitags. Ausnahmen: **Donnerstag, 2. April; Donnerstag, 24. Dezember; Donnerstag, 31. Dezember**. Kehrichtsäcke sind erhältlich in Beinwil am See im VOLG, in Reinach im Coop und in der Migros

Tarife Kehrichtsäcke:

Kehrichtsack 17 l	CHF 13.50	per 10 Stk.
Kehrichtsack 35 l	CHF 23.50	per 10 Stk.
Kehrichtsack 60 l	CHF 47.00	per 10 Stk.
Kehrichtsack 110 l	CHF 35.00	per 5 Stk.
Gebühr Containerplombe	CHF 39.00	

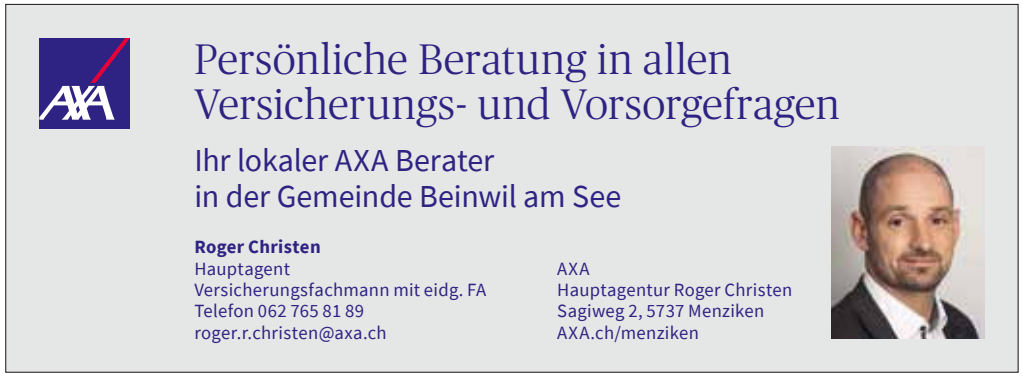
Der Kehrichtabfuhr können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut gebunden bis 1 Meter und maximal 25 kg zu CHF 10.00 (2 Sperrgutmarken); weitere 15 kg zu CHF 5.00 (1 Sperrgutmarke)

Kühl- und Elektrogeräte
Zurück an Lieferanten, Fachhandel oder Recycling-Paradies, Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Pneus, Autobatterien und Batterien
Sind den Lieferanten zurückzugeben

Tierkadaver
Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73





Quelle: Gemeindeverwaltung Beinwil am See

SIBU GmbH
Sybille Habermacher
5737 Menziken
Tel. 076 378 10 75
info@sibu-reinigungen.ch
www.sibu-reinigungen.ch

Reinigungen aller Art
Ohne Zauber wieder sauber!

- Neubauten
- Büros
- Privatwohnungen
- Fenster
- Wintergärten
- Umzug mit Abgabegarantie

FEHR
H. Fehr, Kirchstrasse 2
5712 **Beinwil am See**
Natel 079 / 657 82 74
fehr-kundenmaurer.ch





Baumann Holzbau-Innenausbau AG
Beinwil am See | 062 771 08 47 | www.holz-baumann.ch

Reformierte Kirche Beinwil am See

Gottesdienste

Sonntag, 11. Januar, 10 Uhr, Kirche Birrwil Gottesdienst mit Pfarrer Micha Baumgartner
Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr, Kirche Beinwil am See, Gottesdienst mit Pfarrer Edi Bolliger
Sonntag, 25. Januar, 10 Uhr, Kirche Birrwil, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffe mit Bernhard Lüthi
Sonntag, 1. Februar, 17 Uhr, Kirche Beinwil am See, Abendgottesdienst «Auszeit für die Seele» mit Pfarrer Micha Baumgartner

Anmeldung Fahrdienst
079 920 84 13, Brigitte Ziehler am Vorabend bis 19 Uhr. Der Fahrdienst ist auch nach Birrwil gewährleistet.

Veranstaltungen

Seniorennachmittag
Mittwoch, 14. Januar, 14.30 Uhr, im Mehrzwecksaal vom Dankensberg, Eingang Zaugstrasse, die Glesmete.

Kinder

Mini-Gottesdienst
Mittwoch, 14. Januar, 10 Uhr, im Chor der Kirche

Jubilare

Die Kirchenpflege und die Kirchgemeinde gratulieren den Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.


Foto Pixabay.com

80. Geburtstag
04.01. Margrit Sommerhalder, c/o Falkenstein, Menziken
23.01. Werner Hintermann, Bühlstrase 57

90. Geburtstag
01.02. Therese Kleeb, Dankensbergstrasse 12

94. Geburtstag
14.01. Alfred Hirt, Kirchmoos 22

Kontakt

Reformierte Kirche Beinwil am See
Pfarrer Micha Baumgartner, Hombergstrasse 40, 5712 Beinwil am See, Tel. 076 570 15 19, 062 534 57 79, micha.baumgartner@ref-beinwil.ch
Sekretariat, Kirchstrasse 29, 5712 Beinwil am See
Tel. 062 771 17 53, sekretariat@ref-beinwil.ch
www.ref-beinwil.ch

Handwerker- & Gewerbeverein Beinwil am See Birrwil

Dienstleistungen im Dorf

von Handwerk, Industrie und Gewerbe, denn gute Adressen sind Geschäfte vom lokalen Gewerbeverein.

www.hgvbeinwil.ch

Silvan Peterhans

Heizung ausgestiegen?

Fragen Sie uns!

- Spenglerei
- Sanitär
- Heizung

Schöntalstrasse 32, 5712 Beinwil am See, Tel. 062 771 78 80, s.peterhans@sunrise.ch





Anmeldung Dorftöggeliturnier

Dorftöggeliturnier am Jugendfest

Am Jugend- und Dorffest findet am Samstag, 20. Juni, ein Töggeliturnier der besonderen Art statt. Gespielt wird in Human Kickers. Sprich die Teammitglieder bedienen nicht Stangen mit Männchen dran, sondern sie sind selber die Männchen – in diesem Fall auch Frauchen – welche an den Stangen sind und spielen. Damit DU mit deinen Freunden, deiner Familie, deinem Verein oder deinem Geschäft ein Teil dieses einmaligen Anlasses sein kannst, einfach bis am 6. April 2026 den QR-Code scannen und Anmeldung ausfüllen. Pro Mannschaft müssen mindestens 6 Spielerinnen und Spieler gemeldet werden. Das Alter hat keinen Einfluss.

Jetzt anmelden!





Hatten offenbar fleissig geübt: Die Kinder überraschten den Samichlaus und den Schmutzli mit vielen schönen Versli.

Samichlaus von grosser Kinderschar empfangen

Er hatte an diesem Tag alle Hände voll zu tun. Trotzdem liess es sich der Samichlaus nicht nehmen, beim Löwenplatz-Pärkli in Beinwil am See einen Zwischenhalt einzulegen. Gewerbeverein sei Dank.

(tmo.) – Die Weihnachtsstimmung mit den leuchtenden Bäumen und dem wärmenden Feuer beim Löwenplatz hätte besser nicht sein können. Einzig der Schnee fehlte. Dieser Umstand trübte den Traditionsanlass des Handwerker- und Gewerbevereins Beinwil am See/Birrwil aber in keiner Weise. «Dieser Anlass wird bestimmt bereits seit zwanzig bis dreissig Jahren vom Gewerbeverein durchgeführt», wie die Co-Präsidenten Reto Grütter und Alex Baumann vermuten und fleissig Glühwein für die Erwachsenen ausschenken. Dass der Gewerbeverein-Samichlaus einen hohen Stellenwert geniesst, zeigt der Grossaufmarsch von Eltern, Grosseltern und natürlich den Kindern, welche den Samichlaus und seinen Gehilfen Schmutzli sehnlichst erwarteten. Den Blick hatten sie in die Dunkelheit Richtung Hombergstrasse gerichtet, wo das Bimmeln des Glöckleins längst zu vernehmen war. Und dann stand er da mit seinem roten Gewand, dem prachtvollen weissen Bart und dem geschulterten



Der HGV-Vorstand machte als Caterer einen tollen Job.



Jutesack. Bescherung für jene Kinder, die mit einem Verslein aufwarteten, wurde vom Gewerbeverein bereitgestellt. «Im letzten Jahren wurden einhundert Grittibänzen bis auf den Letzten an die Kinder abgegeben. Jetzt haben wir auf einhundertzehn erhöht», wie Reto Grütter sagte. Feine Zopfteigbänzen, die aus dem Ofen von Gewerbeverein-Mitglied Hansjörg Baumann stammten.



Tradition, die lebt:

Sonntag, 11. Januar

Böjuer Chilbi

im Löwensaal Beinwil am See, ab 14 Uhr

Schöne Naturalpreise zu gewinnen

Musikalische Umrahmung
mit einer Gruppe der Musikschule Beinwil am See

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ortsbürgerverein Beinwil am See



SCHWITZEN, LACHEN & AUSPOWERN

Neujahrs-Special 2026

Sonntag 11. Januar 2026

Bereit für den Kickstart ins 2026
Erlebe drei abwechslungsreiche Fitness-Lektionen
an einem Vormittag – voller Bewegung, Fun und guter Vibes
→ Perfekt für Einsteiger sowie Fortgeschrittene.

3 Lektionen
100%
Spass & Energie

- Lektion 1: 09.00 – 09.55 Uhr Fascien-Flow (Pilates)
- Lektion 2: 10.00 – 10.55 Uhr TRX Power-Workout
- Lektion 3: 11.00 – 11.55 Uhr JUMP-FIT

Preis: Fr. 30.– → egal ob 1 oder alle 3 Lektionen!!!

fitpunkt
be fit

aktueller Kursplan

Fitpunkt GmbH • Egliswilerstrasse 50 • 5707 Seengen **Infos unter www.fitpunkt.ch, Anmelden via kursifant**







Herzliche Einladung zu Tischgesprächen zur Trauer, zur Gesundheit und rund um das Mensch-Sein

«Wie geht es Dir? … und wie geht es Dir wirklich?», diesen Fragen gehen Rachelle Fürer und Shkodran Selimi bei ihren Tischgesprächen an der Luzernerstrasse 19 in Beinwil am See gerne nach. Die erfahrenen Fachpersonen möchten ihre Gesprächspartner abholen und verstehen, den Austausch anstossen und eine Stärkung ermöglichen. Mit ihren Tischrunden oder bei ihren Einzelgesprächen bieten sie die Möglichkeit zum vertrauten Gespräch. «Komm rein, nimm Platz, lass uns reden» ist der Leitsatz. Unter umdentisch.ch gibt es weitere Informationen.

(pte) – Die Räumlichkeiten im «Bäumli» in Beinwil am See strahlen eine wohnliche Atmosphäre aus. Bei vielen «Kaffeegesprächen» sei die Idee der Tischgespräche entstanden, erklären Rachelle Fürer und Shkodran Selimi. In ihrer langjährigen beruflichen Erfahrung in der Gesprächsführung, im Coaching und in der Langzeitpflege haben die beiden festgestellt, dass die Möglichkeiten zum Gespräch über persönliche Lebenssituationen, über Diagnosen, berufliche Schwierigkeiten oder die Verarbeitung von Trauer bei vielen Leuten äusserst beschränkt sind. Im Feld zwischen dem Alleinsein, dem Hausarzt oder gar dem Psychologen bieten Rachelle Fürer und Shkodran Selimi ein Gefäss zum Austausch mit Personen in ähnlichen Situationen. «Wir moderieren, legen die Spur und können das Werkzeug geben, um gestärkter durchs Leben zu gehen», spricht Rachelle Fürer über die Motivation. «Wir ersetzen keinen Psychologen, können aber bei vielen Themen den Horizont erweitern, Impulse geben und bieten Gespräche über Gefühle an, egal was im Leben passiert ist.» Die Bandbreite der Ideen ist gross und reicht von den verschiedenen Arten der Trauer über das «Café Santé» bis hin zu einem «Mannekafi», das Shkodran Selimi aufbauen möchte. Die Tischgespräche sind konfessions- und altersneutral und die Initianten sind offen für Themen der Besuchenden. Bei Bedarf werden externe Fachpersonen eingeladen. Dank eines Sponsors im Hintergrund werden die Tischgespräche zum Preis von nur 20 Franken angeboten, Einzelgespräche sind abhängig von der Fachperson. Die Teilnahme ist flexibel und soll aktiv den Aufbau des Gemeinschaftssinns und der Region dienen.

LOS GOSLETE
06.02.2026
MEHRZWECKHALLE PFEFFIKON LU
FESTBETRIEB AB 18.00 UHR
Stompegoslet Pfeffikon
PLATZKONZERT 17.30
AB 18.30 UHR
DJ SUPERMARIO
EINTRITT
10.-
DIVERSE GUGGEN

ihre gartenwelt
ihregartenwelt.ch
Kreative Gartenplanung

«persönlich, professionell, engagiert, zuverlässig»
Argovia Immobilien
Verkauf und Vermietung ■ Verwaltung
Professionelle Vermarktung ■ Beratung
Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch
062 765 54 11
Daniel Amsler
Thomas Amsler

seetalwerk ag
Ihr Partner mit sozialem Engagement
Beinwil am See | 062 765 54 00
www.seetalwerk.ch
Hauswartungen
Räumungen
Endreinigungen
Gartenpflege
und viele weitere Arbeiten











Böjuer Christkindlimärt

Der Gewerbeverein Beinwil am See und Birrwil lud einmal mehr zum Christkindlimärt auf dem Pausenplatz des Schulhauses Steineggli ein. Mit dem vielseitigen Angebot konnten sich die Besuchenden perfekt in die vorweihnachtliche Stimmung versetzen und sich kulinarisch verwöhnen lassen.

(dah) – Der Böjuer Christkindlimärt, der jeweils vom Gewerbeverein Beinwil am See und Birrwil organisiert wird, fand in diesem Jahr am Samstag, 13. Dezember, ab 15 Uhr auf dem Pausenplatz des Schulhauses Steineggli statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um an den insgesamt 36 liebevoll gestalteten Ständen ein vielseitiges Angebot zu entdecken. Dieses reichte von selbstgemachten Dekorationsgegenständen über Konfitüre und Schnaps bis hin zu Bekleidung und weiteren handwerklichen Produkten. Auch kulinarisch wurde einiges geboten, denn verschiedene Stände verwöhnten die Gäste mit feinen Speisen und Getränken. Die Feuerwehr verkaufte zahlreiche Weihnachtsbäume aus der Region, während bei der Jugendarbeit eifrig gebastelt werden konnte. Für die jüngeren Gäste gab es bei der Gschichte-Zyt spannende Erzählungen zu hören oder die Möglichkeit, auf dem historischen Karussell einige Runden zu drehen. Einen musikalischen Akzent setzte der Auftritt der Musikgesellschaft Beinwil am See. In geselliger und heimeliger Atmosphäre lud der Christkindlimärt so auch in diesem Jahr zu einem gemütlichen Nachmittag und Abend für Gross und Klein ein. Bis um 20.30 Uhr blieb Zeit, an den Ständen einzukaufen, zu verweilen oder einfach das Zusammensein zu geniessen.

97. Generalversammlung der Männerriege



28 Teilnehmer, darunter Noam Bachmann und Andrin Rehmann als Vertreter des Turnvereins, konnte unser Präsident Remo Furter am Freitag, 21. November, zur 97. GV der Männerriege begrüssen, vielleicht zum letzten Mal im Seehotel Hallwil, welches zum Jahresende schliessen wird und dessen Zukunft ungewiss ist. Stimmenzähler und Tagespräsident wurden rasch gewählt und das Protokoll der 96. GV genehmigt, vorgelesen vom Vizepräsident Heiko Gruner wegen Abwesenheit unseres Aktuars. Hanspeter Wöhrle, der als technischer Leiter demissioniert hat, orientierte zum letzten Mal über den Turnbetrieb des vergangenen Vereinsjahres. Mindestens 12 Riegler nahmen an insgesamt 41 Turnstunden teil, wobei sieben Leiter immer für ein abwechslungsreiches Abendprogramm sorgten. Neu ist dabei auch, dass wir gelegentlich unseren Durst nach dem Turnen ohne Einzukehren direkt in der Halle löschen.

Mit der nun schon traditionellen Bildschirmschau folgte dann der Jahresrückblick des Präsidenten, unterstützt durch vorgelesene Berichte über die letzte GV, vom Jahresschlusshock mit der Siegerehrung der Prellballmeisterschaft und über die eintägige Turnfahrt zur Teufelsschlucht bei Hägendorf. Leider fielen unsere Skitage in den Flumserbergen dem schlechten Wetter zum Opfer. Sehr interessant war der Besuch der Gärtnerei Emil Huber AG in Altwis anlässlich unseres Ausmarsches am Gründonnerstag. Wir erfuhren, wie durch geschicktes Lichtmanagement die verschiedenen Pflanzkulturen zum geplanten Datum zum Blühen gebracht werden. Besonders hervorgehoben wurde die Einladung der vier Jubilare mit einem runden Geburtstag im Juli in der Waldhütte. Weisswein zum Apéro, reichliche Grillware und verschiedene Getränke verschönerten diesen dankbar angenommenen Anlass. Auch unser Besuch im Bahnpark Brugg liess die Herzen der Männerriegler höher schlagen, konnten wir doch die liebevoll reparierten Lokomotiven des letzten Jahrhunderts bewundern. Die Frühlingswanderung mit den Turnveteranen, der Brätliabend bei der Jägerhütte und die Spezialturnstunde bei unserem Mitglied Willi Burger rundeten dieses tolle Programm ab.

Unsere Mitgliederzahl ist auch 2025 konstant geblieben, die beiden verstorbenen Riegler wurden durch zwei neu dazugekommene ausgeglichen: Patrick Merlo und Felice Romano wurden einstimmig in die Männerriege aufgenommen. Mit einer Schweigeminute gedachten wir anschliessend Kurt Lüscher und Kurt Eichenberger.

Unser Tagespräsident Rolf Hunziker führte dann sehr speditiv die erforderlichen Wahlen durch. Vorstand und Chargierte wurden einstimmig wiedergewählt und unser Vorstand separat mit grossem Applaus im Amt bestätigt. Stephan Koch ist jetzt der neue technische Leiter, was alle Anwesenden sehr erfreute.

Unsere Kasse stimmt, sehr sorgfältig von Kassier Hans Williner geführt, von der Rechnungsprüfung bestätigt und von der Versammlung verdankt. Ein zwar kleiner Jahresgewinn erlaubt, die Jahresbeiträge auch für 2026 konstant zu halten. Leider ist einer der beiden Revisoren schwer erkrankt und kann sein Amt nicht mehr ausführen.

Nach der Vorstellung des Jahresprogramms 2026, auch wieder von der Versammlung einstimmig gebilligt, wurde unserem zurückgetretenen technischen Leiter für 5 Jahre pflichtbewusst geleistete Arbeit herzlich gedankt und Thomas Pfluger für 35 Jahre Mitgliedschaft mit einer Flasche Wein und einer guten Zigarre geehrt. Dann hörten wir gerne den Informationen des STV Beinwil am See zu, abwechselnd vorgetragen durch die beiden Co-Präsidenten.

Zum Traktandum «Verschiedenes» gab es keine Wortmeldungen. Die traditionelle Sacksammlung, dieses Jahr für bedürftige Kinder der Gemeinde, ergab 320 Franken. Die Einladung an alle zum Schlusshock vom 27. Dezember, wieder im Kirchenpavillon, beendete dann die Veranstaltung mit kräftigem Applaus aller Beteiligten. Mit dem vom Verein gespendeten Dessert begann dann der gemütliche Teil des Abends.

Heisser Tipp bei Erkältungen.

toppharm
Homberg Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Barbara Kursawe, Aarauerstrasse 10, 5712 Beinwil am See, Telefon 062 765 40 60

Leuchtende Adventsfenster brachten vorweihnachtliche Stimmung nach Beinwil am See

Auch in diesem Jahr verwandelten die von den Landfrauen organisierten Adventsfenster die Gemeinde Beinwil am See in einen stimmungsvollen Treffpunkt der Adventszeit und luden Jung und Alt zum gemeinsamen Innehalten und Geniessen ein.



Das Wintermärchen-Fenster mit einem weihnächtlichen Zug.



Liebevoll gestaltete Kunstwerke bei jedem Fenster.

(dah) – Die Adventsfenster der Gemeinde Beinwil am See haben auch in diesem Jahr die Vorweihnachtszeit auf besondere Weise bereichert. Organisiert von den engagierten Landfrauen, bot sich im Vorfeld allen Interessierten die Möglichkeit, bei dieser schönen Tradition mitzuwirken. So kamen insgesamt 24 liebevoll gestaltete Adventsfenster zusammen, die ab dem 1. Dezember Tag für Tag eines nach dem anderen erstrahlten. Jeden Abend zwischen 18 und 21 Uhr leuchtete jeweils ein neu enthülltes Fenster in seinem vollen Glanz und lud die Bevölkerung dazu ein, sich davor zu treffen, innezuhalten und die besinnliche Adventszeit gemeinsam zu geniessen. Die Begegnungen bei den Fenstern schufen Raum für Gespräche, Gemeinschaft und vorweihnachtliche Stimmung. Alle 24 einzigartigen Fenster blieben bis zum 6. Januar beleuchtet, sodass ihre kreativen Kunstwerke auch über die Festtage hinaus und noch im neuen Jahr bewundert werden konnten.





Gautschi & Merz
...mit Energie unterwegs
HEIZÖL - TANKREVISIONEN
Beinwil am See
Tel. 062 771 38 19
gautschi-merz.ch
Menziken
Tel. 062 771 10 05

obrist augenoptik ag
Hauptstrasse 40
5734 Reinach AG
062 771 12 39
obristaugenoptik
WIR HABEN NUR AUGEN FÜR SIE.

PHOTOVOLTAIK-ANLAGE:
ALLES AUS EINER HAND!
Ihr Dachdecker ist auch hier der Spezialist!
Aufdach
Fassade
Flachdach
Indach
gruetter-dach.ch
Sandstrasse 22, 5712 Beinwil am See
- Steildach
- Flachdach
- Hinterlüftete Fassaden
- Spenglerei

KV uf de Gmeind







Besch du kommunikativ, motiviert im Team z'schaffe, zor Zit ide Oberstufe (Niveau Bez./Sek.) ond hesch d'Absecht, s'KV uf de Gmeind kenne z'lehre?

Gärn lade mer dech ond dini Eltere a öise Info-Obe i:

Wenn
Zischtig, 20. Januar 2026, 19 Uhr

Wo
Aula der Wynenschulanlage
5727 Oberkulm

Was
Dech erwarte spannendi Facts öber d'Usbildig, es Interview ond diversi Infoständ

ZO DE AMÄLDIG

Hämmer dis Inträsse gweckt?
Denn freue mer eus of dini Amäldig (met Ahgab vode Personezahl) bis am 14. Januar 2026 onder: andrea.stoltenberg@unterkulm.ch oder 062 768 82 40

En Alass vode Gmeinde Beinwil am See, Birrwil, Dürrenäsch, Gontenschwil, Unterkulm, Oberkulm, Reinach, Menziken und Schlossrued

Adventskonzert in der reformierten Kirche





(Eing.) – Mit der poetischen Frage «Was wiegt eine Schneeflocke?» eröffnete Pfarrer Micha Baumgartner das traditionelle Adventskonzert in der reformierten Kirche Beinwil am See. Die symbolträchtige Geschichte von der Taube und der Meise, die über die Kraft einer einzelnen Schneeflocke erzählt, bildete den stimmungsvollen Auftakt zu einem musikalischen Abend voller Besinnlichkeit und festlicher Freude.

Musikalische Vielfalt zum Auftakt

Die jungen Musiker des Flötenensembles der Musikschule Beinwil am See unter der Leitung von Nella Zumsteg eröffneten das Konzert mit ausgewählten Stücken wie «Winter Music», «Jingle Bells» und «Es Truckli voll Liebi». Die Darbietungen passten perfekt zur adventlichen Stimmung und begeisterten das Publikum.

Jodelgesang als Kulturerbe

Besonders eindrücklich war der Auftritt des Jodlerchörli Beinwil am See, das als Botschafter des frisch anerkannten UNESCO-Kulturerbes «Jodelgesang» auftrat. Mit Liedern wie «E Handvoll Heimatärde», «Waldverspräche», «Bärgandacht» und «e Glogge-Jodel» überbrachten die Sängerinnen und Sänger eine weitere weihnachtliche Botschaft und unterstrichen die kulturelle Bedeutung des Jodels.

Abschied von Mirco Gribi

Den festlichen Abschluss gestaltete die Musikgesellschaft Beinwil am See unter der Leitung von Mirco Gribi, der nach vielen Jahren als Dirigent verabschiedet wurde. Mit Stücken wie «Swiss Highland Moods», «I Know Him So Well» – bei dem Stana Burger und Mirco Gribi ein bewegendes Solo spielten – sowie «Ulvaeus» setzte die Musikgesellschaft ein glanzvolles Finale.

Begeisterung und Gemeinschaft

Das Publikum dankte allen Mitwirkenden mit langanhaltendem Applaus. Traditionell endete das Konzert mit dem gemeinsamen Lied «O du fröhliche». Anschliessend lud ein festlich geschmücktes Weihnachtsfenster, gestaltet von Andres Kwiring Suter, Marianne Ulmann und Heinz Lüscher, sowie Glühwein und Lebkuchen zum gemütlichen Ausklang ein.

Würdiger Ausklang: Mit dem Absenden fand die starke Saison der Schützen ihren Höhepunkt



Die Erstplatzierten der Jahresmeisterschaft 2025 (von links nach rechts): Christian Hunziker, 2. Rang, Andreas Baumgartner, 1. Rang und Kurt Haller, 3. Rang.

(Eing.) – Wenn ein Vereinsjahr zu Ende geht, spürt man es meist schon ein paar Tage vorher: diese besondere Mischung aus Wehmut, Stolz und leiser Vorfreude auf das, was kommt. Genau dieses Gefühl begleitete auch das Endschiessen der Schützengesellschaft Beinwil am See – ein Anlass, der die Schiesssaison 2025 mit einem eindrucksvollen Höhepunkt abrundete. Die Murweid zeigte sich während der ersten beiden Wettkampftage von ihrer spätsommerlich schönen Seite, um am letzten Schiesstag mit stürmischem Wetter mit heftigen Böen aufzuwarten. Sie wurde zur Bühne für 31 Schützinnen und Schützen, die Ende September und Anfang Oktober noch einmal alles gaben. Bis tief in die Dämmerung hinein wurde konzentriert geschossen, gerechnet, taktiert und mit echtem Sportsgeist um jeden Punkt gekämpft. Der festliche Abschluss fand Ende November im Restaurant Central in Reinach statt. Brigitte Frey und ihr Team hatten den Saal mit viel Herzblut vorbereitet und sorgten mit feinem Essen, herzlicher Bedienung und guter Stimmung für den perfekten Rahmen. Vereinspräsident Jürg Weber und der Vorstand hatten alle Hände voll zu tun, um Preise, Gaben und Auszeichnungen zu überreichen – und natürlich, um die passenden Worte zu finden. Mit einem gelungenen Mix aus Humor, Wertschätzung und Ernsthaftigkeit würdigten sie die Leistungen aller Beteiligten.

Der neue – und alte – Jahresmeister

Dann wurde es ruhig im Saal: Die Verkündung der Jahresmeisterschaft 2025 stand an. Die Jahresmeisterschaft ist nicht irgendeine Wertung – sie ist der verdichtete Ausdruck einer ganzen Saison, in der Konzentration, Ausdauer und konstante Spitzenleistungen gefragt sind. Sie spiegelt wider, wer über das Jahr hinweg nicht nur punktuell brilliert, sondern in vielen Wettkämpfen Nervenstärke, Präzision und sportlichen Ehrgeiz gezeigt hat. Und tatsächlich erfüllte sich, was viele geahnt hatten: Andreas Baumgartner setzte sich erneut deutlich an die Spitze und verteidigte seinen Titel als Jahresmeister mit beeindruckender Konstanz.

Hinter ihm entwickelte sich ein packender Zweikampf um Rang zwei – ein Duell, das die ganze Spannung einer langen Saison in sich trug. Bei vollständiger Punktgleichheit fiel die Entscheidung erst aufgrund eines einzigen Zählers im Feldschiessen: Christian Hunziker sicherte sich dank dieses hauchdünnen Vorsprungs den zweiten Platz. Kurt Haller komplettierte mit einem starken dritten Rang das Podest.

Rangverlesen des Endschiessens 2025 – Die besten Momente:

Beim Glück-Stich **«A100 – Schnapszahlen»** ging es spannend zur Sache: Mit beeindruckenden 566 Punkten setzte sich Martin Eichenberger an die Spitze des Feldes. Dicht dahinter folgte Christian Hunziker, der sich mit starken 551 Punkten den zweiten Rang sicherte. Andreas Baumgartner komplettierte mit 542 Punkten das Podest und zeigte ebenfalls eine hervorragende Leistung. Auch beim **Gabenstich** blieb die Spannung bis zum Schluss spürbar. Mit herausragenden 989 Punkten durfte Steffen Landorff als erster an den Gabentisch treten und seinen wohlverdienten Fleischpreis entgegennehmen. Nur ein einziger Punkt trennte ihn von Hans Schärer, der mit 988 Punkten den zweiten Platz belegte. Hans Weber folgte mit sehr guten 982 Punkten auf Rang drei. Im **Freistich** bewies Hans Weber Nervenstärke. Mit 589 Punkten setzte er sich im Rennen um das grosse Geld durch und verwies Steffen Landorff (585 Punkte) auf den zweiten Platz. Andreas Baumgartner sicherte sich mit 581 Punkten den dritten Rang – ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das bis zum letzten Moment spannend blieb. **Meister des Endschiessens**: Die Entscheidung um den Meister-Becher war auch dieses Jahr klar. Die von Hansueli Eichenberger gespendeten Preise durften in der Reihenfolge: 1. Andreas Baumgartner – Meister des Endschiessens 2025 – 2. Steffen Landorff, 3. Christian Hunziker, 4. Hans Schärer, 5. Kurt Haller und 6. Hans Weber, entgegengenommen werden. Ein besonderer Dank geht an Hansueli Eichenberger, der es sich auch dieses Jahr nicht nehmen liess, die sechs Erstplatzierten mit grosszügigen Preisen zu beschenken.

Der immerwährende Wettkampf um den Silberzweig

Die Rangliste um den Silberzweig bleibt weitestgehend unverändert – und das ist in diesem Fall ein grosses Kompliment. Hans Haller behauptet weiterhin unangefochten seine Spitzenposition, gefolgt von Hans Weber, Kurt Haller, René Kaspar und Hans Schärer, die ihre Plätze ebenfalls festigen konnten.

Ein Blick nach vorn – und ein würdiger Abschluss

Während der Abend langsam ausklang, blickten wir schon auf das kommende Jahr: Das 10. Murweidschiessen und der Besuch des Eidg. Schützenfests in Chur / Graubünden 2026 werfen ihre Schatten voraus – beides Höhepunkte, auf die wir uns mit echter Vorfreude vorbereiten. Ein herzlicher Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, Organisatoren und Unterstützer. Ihr Engagement ist der Grundstein dafür, dass wir solche Momente gemeinsam erleben dürfen.

Der endgültige Abschluss: das 41. Grittibänzenschiessen

Am 6. Dezember 2025 traf sich die Schützenfamilie zum traditionsreichen Grittibänzenschiessen. Trotz kühler Temperaturen zeigten die 40 Teilnehmenden beeindruckende Leistungen, bevor im Restaurant Storchen in Menziken die Rangverkündigung stattfand. Die Podestplätze: 1. Rang Andreas Baumgartner, 2. Rang Mario Killer, 3. Rang Steffen Landorff. Ein weiteres Mal zeigte sich an diesem Abend, was die Schützengesellschaft Beinwil am See ausmacht: Begeisterung, Zusammenhalt und echte Freude am sportlichen Miteinander.

REGIONALPOLIZEI AARGAUSÜD

Brandgefahr nach den Feiertagen

Nach den Feiertagen bleiben Weihnachtsbäume und Adventskränze in vielen Haushalten oft noch einige Zeit stehen. Was vielen nicht bewusst ist: Trockene Tannenbäume und Kränze stellen eine erhebliche Brandgefahr dar. Bereits eine kleine Zündquelle kann ausreichen, um einen Wohnungsbrand auszulösen.

Warum gerade im Januar besondere Vorsicht gilt

Mit der Zeit verlieren Weihnachtsbäume und Adventsgestecke ihre Feuchtigkeit. Nadeln und Zweige trocknen aus und werden hochentzündlich. Kerzen, Lichterketten, offene Flammen oder auch eine umgefallene Kerze können innert Sekunden einen Brand verursachen. Im Winter sind Fenster oft geschlossen, wodurch sich Feuer und Rauch besonders schnell ausbreiten.

Kerzen bleiben ein Risiko

Auch wenn Kerzen während der Adventszeit sorgfältig überwacht wurden, sinkt nach den Feiertagen oft die Aufmerksamkeit. Adventskränze stehen näher an Möbeln, Vorhängen oder Dekorationen. Bereits ein Luftzug oder eine unbeaufsichtigte Kerze kann fatale Folgen haben. Kerzen sollten nie unbeaufsichtigt brennen und rechtzeitig gelöscht werden.

Elektrische Lichterketten nicht unterschätzen

Defekte oder alte Lichterketten können überhitzen. Werden sie über längere Zeit eingeschaltet oder mit Mehrfachsteckdosen kombiniert, steigt das Brandrisiko zusätzlich. Besonders gefährlich wird es, wenn trockene Zweige direkten Kontakt mit Leuchten haben.

Rechtzeitig entsorgen statt Risiko eingehen

Weihnachtsbäume und Adventskränze sollten frühzeitig entfernt und fachgerecht entsorgt werden. Je trockener das Material, desto grösser die Gefahr. Viele Gemeinden bieten im Januar spezielle Sammelstellen oder Abholtermine an. Bis zur Entsorgung sollten die Bäume nicht in Treppenhäusern, Kellern oder Fluchtwegen gelagert werden.

Rauchmelder retten Leben

Rauchmelder sind ein einfacher, aber wirkungsvoller Schutz. Sie warnen frühzeitig und verschaffen wertvolle Zeit, um sich in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren. Gerade in der Winterzeit können sie entscheidend sein.

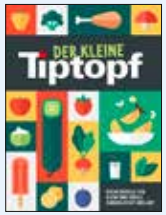
Fazit

Nach den Feiertagen ist Vorsicht geboten. Was festlich begonnen hat, kann bei Nachlässigkeit gefährlich enden. Wer Weihnachtsbäume und Adventskränze rechtzeitig entsorgt, Kerzen verantwortungsvoll nutzt und auf funktionierende Rauchmelder achtet, schützt sich selbst und andere. Im Brandfall den Feuerwehrnotruf 118 wählen - Mitbewohner und sich in Sicherheit bringen.

Wir wünschen «es guets Neus» – bleiben Sie sicher.
Ihre Regionalpolizei

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Der kleine Tiptopf
Schulverlag plus AG, 2025

Beschreibung

Hallo, ich bin Topfi! In diesem Buch zeige ich dir, wie Kochen richtig Spass macht. Es ist ein grosses Küchenabenteur für die ganze Familie! Der kleine Tiptopf ist vollgepackt mit einfachen Rezepten, die du ganz leicht nachkochen kannst, vom Randentürmchen bis hin zur Schnipp-Schnapp-Pasta. Egal ob du ein Frühstück, ein Znüni, ein Mittag- oder ein Abendessen zaubern willst. Und weisst du was? Hier geht es nicht nur ums Rüsten, Rühren und Braten! Du kannst auch spielen, entdecken und ganz viel über das Essen und Trinken lernen.

Tipp von Monika Egli

Mit dem kleinen Bruder des Schweizer Kochbuchklassikers zieht eine verjüngte Form in die Küche ein! Das Kochbuch, das mitwächst.

Die über 60 Rezepte sind in drei Schwierigkeitsstufen unterteilt. Egal, ob etwas für den kleinen Hunger gezaubert werden soll oder ob du eine Geschenkidee brauchst, «Der kleine Tiptopf» bietet dir Inspirationen zu verschiedensten Themen. Dank farbig illustrierten Gerichten können bereits kleine Kinder selbständig erste Schritte in der Küche unternehmen und tatkräftig mithelfen.



Der Nachbar
Sebastian Fitzek
Droemer HC, 2025

Beschreibung

Sie dachte, ihre grösste Angst ist es, allein zu sein. Bis sie herausfindet, dass sie es nie war ... Wer ist der «Nachbar»? Die Strafverteidigerin Sarah Wolff leidet an Monophobie, der Angst vor Einsamkeit. Was sie nicht weiss: Nachdem sie mit ihrer Tochter an den Stadtrand Berlins gezogen ist, hat sie einen unsichtbaren Nachbarn, der sie keine Sekunde lang allein lassen wird ... Das Unheimliche lauert im engsten Umfeld – der neue nervenzerreissende Psychothriller von #1-Bestseller-Autor Sebastian Fitzek sorgt für garantiert unruhige Nächte!

Tipp von Yvonne Strobel

Der neueste Band ist wieder ein Fitzek-typischer, nervenaufreibender Thriller, der für mich zwischendurch nach einer Pause rief. Ein spannend geschriebener Thriller in düsterer Atmosphäre, genau passend zur dunklen Jahreszeit. Die raffinierten Twists und das ständige unbehagliche Gefühl fesselten mich bis zur letzten Seite.

Ich würde das Buch jedem empfehlen, der Thriller, Krimis oder psychologische Romane mag. Es ist ein Buch, das man nicht so leicht aus der Hand legen kann!

toppharm
Homberg Apotheke

Oh weh



Der Winter ist die Zeit, in der die grippalen Infekte Hochsaison haben. Erkältungsviren aller Art attackieren das Immunsystem und haben, je nachdem, wie fit das Immunsystem ist, leichtes Spiel. Der direkte Weg in unseren Körper führt für die Viren über die Nasen- oder Rachenschleimhäute. So ist es häufig der Hals, der als erstes reagiert. Er wird trocken, kratzt, und meistens stellt sich Schluckweh ein.

Reagiert man jetzt schnell und wendet ein Halsspray, z. B. eines aus der Gemmo-Therapie, und ergänzende Halslutschtabletten an, unterstützt mit Halswickeln und reichlichem Trinken, können die unangenehmen Symptome oft rasch, in aller Regel nach einigen Tagen, eingedämmt werden. Unter Umständen empfiehlt sich die Einnahme eines Immun-Boosters, der dem Immunsystem ein wenig mehr auf die Sprünge hilft.

Auch wenn die Schmerzen manchmal schlimm sind, braucht es selten ein Antibiotikum, da es sich in den allermeisten Fällen um eine Virusinfektion handelt.

Wird das Schluckweh gar nicht besser oder kommt vielleicht Fieber dazu, ist es empfehlenswert zu schauen, ob sich doch um eine bakterielle Infektion, zum Beispiel durch Streptokokken, handelt. Dazu wäre die Messung des Entzündungswertes und auch die Abnahme eines Abstriches möglich. Beides können wir gerne zusammen mit einer vertieften Abklärung in Ihrer TopPharm Apotheke für Sie durchführen. Je nach Ergebnis kann dann die Einnahme eines passenden Antibiotikums sinnvoll sein.

Manchmal bleibt es nicht bei Halsweh und Schnupfen, sondern wirkt sich eine Erkältung auch auf die Ohren aus. Es stellen sich ein dumpfes Gefühl oder sogar Schmerzen ein. Insbesondere Kinder reagieren schnell einmal mit Ohrenschmerzen. Häufig sind es die geschwollenen Schleimhäute, die die Probleme bereiten, doch manchmal ist auch ein entzündeter Gehörgang die Ursache. Hier kann eine vertiefte Abklärung in der Kombination mit einer Otoskopie mehr Klarheit bringen, um entscheiden zu können, welche Therapie angezeigt ist. Gerne können Sie einen Termin für eine solche vertiefte Abklärung einfach online buchen, oder Sie kommen spontan vorbei. In Ihrer TopPharm Wyna Apotheke und Ihrer TopPharm Homberg Apotheke nehmen wir uns Zeit für Sie.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
Bildnachweis: Shutterstock zVg TopPharm

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Hauptsache, die Kugel entfernt

Um die Weihnachtszeit bzw. das Ende des Jahres ist wohl die höchste Spielfilmdichte im TV zu verzeichnen. Vor 40 oder 50 Jahren waren diese Filme meistens gewaltfrei, dies hat sich vor allem durch das Privatfernsehen deutlich geändert. Eines fällt mir hier schon seit vielen, vielen Jahren auf: die völlig irrige Darstellung von Schussverletzungen.

In vielen Filmen werden Schussverletzungen als spektakuläre, aber letztlich kontrollierbare Ereignisse inszeniert. Figuren werden getroffen, zucken kurz, pressen ein Stoffstück auf die Wunde, trinken vielleicht noch einen Schluck Alkohol als Ersatz für Schmerzmittel und kämpfen dann ungebrochen weiter. Diese Darstellung schafft den Eindruck, Schusswunden seien zwar unangenehm, aber mit ein wenig Tapferkeit, Improvisation und schneller Selbstbehandlung zu bewältigen. Häufig sieht man nur ein kleines Loch, doch dahinter können zerfetztes Gewebe, zerstörte Organe, starke innere Blutungen und irreversible Nervenschäden liegen. Schmerz, Blutverlust und Schock führen oft rasch zu Kreislaufproblemen, Bewusstseinseintrübung und körperlicher Handlungsunfähigkeit. Das im Film verbreitete Bild des unverwüstlichen Helden, der scheinbar unbegrenzt belastbar bleibt, widerspricht der medizinischen Realität deutlich.

Besonders irreführend ist die filmische Vorstellung, die wichtigste Massnahme bestehe darin, die Kugel sofort zu entfernen, am besten improvisiert und ohne medizinische Kenntnisse. In der Wirklichkeit steht jedoch nicht die Geschossentfernung im Vordergrund, sondern die Stabilisierung des verletzten Menschen und die Behandlung bedrohlicher Blutungen durch geschultes Personal. Das unprofessionelle Herumstochern in Wunden verschlimmert die Verletzungen und erhöht das Infektionsrisiko erheblich. Ebenso problematisch ist der häufige Eindruck, Treffer in Arme, Beine oder die Schulter seien eine verhältnismässig harmlose Variante. In Wahrheit befinden sich dort lebenswichtige Gefässe und Nerven, deren Verletzung in kürzester Zeit tödliche Folgen haben kann. Im Film fehlen zudem meist die realistischen Zeichen eines Schocks: blasse Haut, Kaltschweissigkeit, Zittern, Verwirrtheit oder Bewusstlosigkeit werden selten gezeigt, weil sie der Dramaturgie im Weg stehen.

Auch die Genesung wird stark verfälscht dargestellt. Statt langer Heilungsverläufe, möglicher Operationen, Infektionsrisiken, Schmerzen und bleibender Einschränkungen zeigt der Film meist schnelle Erholung, minimale Narben und nahezu sofortige Rückkehr zur körperlichen Höchstleistung. So entsteht ein verzerrtes Bild, das die tatsächliche Gefährlichkeit von Schussverletzungen verharmlost und ihre medizinische Komplexität ausblendet. In der Realität sind sie fast immer akute Notfälle mit unvorhersehbarem Verlauf, die nur durch professionelle Behandlung adäquat versorgt werden können und deren Folgen Menschen oft ein Leben lang begleiten.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Kennen Sie Maya?



Heute war Maya, eine noch relativ junge schwarze Kätzin aus Gontenschwil zum Impfen in der Praxis. Endlich war sie wieder mal zu Hause. Vor über 1 Jahr fiel die Katze im Industriequartier beim Bahnhof Gontenschwil den Gewerbetreibenden auf. Sie war zutraulich und machte einen gesunden und gepflegten Eindruck. «Die gehört doch sicher jemandem.» Aber alle Nachforschungen und das Suchen auf Vermisstenanzeigen-Plattformen brachte keinen Erfolg, und leider war die Katze auch nicht gechippt. Wie ich nachgelesen habe, bleiben schwarze Katzen statistisch gesehen länger in Tierheimen, bis sie vermittelt werden können. Ob das mit dem Aberglauben zusammenhängt? Bringen denn schwarze Katzen wirklich Unglück? Der französische Schriftsteller Max O'Rell gibt auf diese Frage eine klare Antwort: «Ob eine schwarze Katze Glück oder Unglück bringt, hängt davon ab, ob man ein Mensch ist oder eine Maus.» Für Maya jedenfalls konnte nach einiger Zeit ein Platz bei einer Familie in Gontenschwil gefunden werden. Sie lebte sich dort schnell ein, war stubenrein, verstand sich mit Kindern und Kater, auch wenn sie ihn ab und zu anfauchte. Nachdem Maya dann eben ihren Namen erhalten, gechippt, geimpft und gegen Parasiten geschützt war, durfte sie wieder raus. Aber es ging nicht lange und sie war wieder verschwunden. Sie vermuten es sicher: Einige Tage später wurde sie wieder im Industriequartier gesehen. Seither ist sie immer wieder monatelang im Dorf unterwegs. Sie hat sich auch schon beim Kebabstand verpflegt und wandert manchmal auf dem Trottoir der Hauptstrasse entlang rauf und runter. Einmal war sie auch in Reinach für mehrere Tage und liess sich von einer Katzenfreundin aushalten, bis in der Tierarztpraxis dann der Chip ausgelesen wurde und sie wieder nach Gontenschwil zurückgebracht wurde. Ab und zu ist sie wieder mal einige Tage oder Wochen «zu Hause» wie jetzt gerade und daher wurde die Gelegenheit für die Jahreskontrolle und Impfung gleich genutzt. Maya geht es prächtig. Offensichtlich geniesst sie die Freiheit, dort zu sein, wo sie möchte. Sie stört offensichtlich niemanden und hat auch keinen Streit. Sie findet mit ihrem Charme immer was zu fressen und weiss, wo sie hin kann, wenn es mal knapp wird mit Nahrung. Wenn Sie also mal durch Gontenschwil fahren und Maya sehen, so grüssen Sie sie und machen Sie sich keine Sorgen um sie. Sie findet sich prima zurecht, «gehört» eben eigentlich niemandem und ist überall zu Hause. Was für ein Leben!

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Bildnachweis: K L auf Pixabay

Quelle: Patrick Curschellas

Gentechnik – Der Mensch als Schöpfer

In der konventionellen Sichtweise von Darwins Evolutionslehre ist die Entwicklung der Lebewesen ungerichtet und beruht auf der Auffassung der natürlichen Selektion. Dabei haben Lebewesen, die am besten an ihre Umwelt angepasst sind, höhere Überlebens- und Fortpflanzungsraten und können ihre vorteilhaften Gene weitergeben. Diese Veränderungen können im Laufe langer Zeiträume zu neuen Arten führen.

Als die Menschen vor ca. 12000 Jahren sesshaft wurden und sich die Landwirtschaft entwickelte, fingen Menschen an, die Evolution durch gezielte Tier- und Pflanzenauswahl in eine bestimmte Richtung zu lenken. Da damals die Menschen noch keine genetischen Kenntnisse hatten, waren die Bemühungen mühsam und nur von begrenztem Erfolg gekrönt. Durch gezielte Auswahl werden Tiere und Pflanzen von ihren wilden Vorfahren getrennt (Domestikation), was zu Veränderungen in Aussehen, Verhalten und Eigenschaften führt, wie zum Beispiel die Zucht des Hundes aus dem Wolf oder die Entwicklung von Kulturpflanzen wie Weizen. Bereits in den 1960er-Jahren wird die Zuchtwahl mit künstlicher Genmutation durch chemische Substanzen (z. B. Herbstzeitlosengift Colchicin) oder Strahlung (z. B. Röntgenstrahlen) systematisch angewandt. Sie beruht auf der Erzeugung zufälliger Genmutationen. Dabei werden die brauchbaren Mutanten ausgelesen, um bessere Erträge zu liefern. So konnte man durch künstliche Zuchtwahl die natürliche Selektion deutlich beschleunigen. Ein grosser Nachteil der Mutationszüchtung ist, dass die meisten zufälligen Mutationen unerwünschte Nebeneffekte erzeugen, wie dem Verlust nützlicher Eigenschaften oder Gendefekte. Mit dem Fortschritt in der Medizin und vor allem seit dem Siegeszug der Molekulargenetik haben sich seit den 1970er-Jahren die evolutionären Spielregeln radikal geändert. Die ungerichtete, natürliche Evolution konnte durch die moderne Gentechnik gezielt manipuliert werden. Wissenschaftlern ist es gelungen, die Selektion der Kontrolle durch den Menschen zu unterwerfen. 1978 wurde in England das erste «Retortenbaby» der Welt geboren: Louise Brown. Die Geburt war das Ergebnis der ersten erfolgreichen künstlichen Befruchtung. Aufgrund verklebter Eileiter der Mutter konnte keine natürliche Befruchtung stattfinden. Deshalb wurde die Befruchtung im Reagenzglas ausserhalb des Körpers vollzogen (In-vitro-Fertilisation) und danach in die Gebärmutter eingepflanzt.

Seit Anfang des 21. Jahrhunderts kann mit leistungsfähigen Computersystemen und Biotechnologie die gesamte Erbsubstanz (DNA) des Menschen entschlüsselt werden. Wissenschaftler ist es gelungen, die Selektion vollständig der Kontrolle durch den Menschen zu unterwerfen. 2012 wurde CRISPR-Cas9 entdeckt. Mit dieser neuesten und effektivsten «Genschere» lässt sich die gesamte Gensubstanz eines Organismus mit all seinen Genen fast ebenso einfach ändern wie ein einfacher Text. Damit ergeben sich ungeahnte Möglichkeiten. Erbliche Krankheit aller Organismen können genetisch mit gezielter Genveränderung manipuliert und korrigiert werden. Lebewesen werden auch Fremdgene einer anderen Art in ihr Erbgut eingesetzt, um sie mit neuen oder verbesserten Eigenschaften auszustatten, sogenannte gentechnisch veränderte Organismen (GVO). So gibt es bereits GV-Kulturpflanzen wie Mais, Raps und Soja oder GV-Nutztiere wie Schweine und Rinder, die in den USA und anderen Staaten zugelassen sind. Künftig steht auch das menschliche Genom zur Manipulation an, sodass komplexe Merkmale wie Körpergrösse, Intelligenz, Schönheit, Lebenserwartung individuell modifiziert werden.

Dabei sind bis heute ethische und moralische Fragen über die Grenzen von Nutzen und Risiken beim designten Leben aus Menschenhand ungeklärt.

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm

WURST
UND
BIER
bei stadelmann HOLZBAU Aesch
Kommt gerne vorbei!
16. Januar 2026 ab 17:30
mit Guggenmusig
Näburuugger
stadelmann HOLZBAU Aesch

LIEBI + SCHMID AG
Frick Schinznach
Verkauf Service Vermietung Reparatur
Haushaltsgeräte
Verkauf und Reparatur von Geräten aller Marken inklusive Einbau vor Ort und Entsorgung des Altgerätes.
24-Stunden-Servicenummer:
056 552 64 00
Küchenbau: Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung!

Unser neustes Projekt ist online:

Wir wünschen der Hauri Baumanagement AG viel Erfolg mit der neuen Website und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.hauri-baumanagement.ch

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO
Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!
Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Die VHS Wynental wünscht allen ein gutes neues Jahr

(Eing.) – Wir gehen dem Geheimnis eines urchigen Kafi Luz auf die Spur und lernen, wie die Frucht in den Kaffee kommt. KI, das Thema ist in aller Munde. Wir greifen vor und schauen in die Zukunft der Technologien. Zu Ostern lassen wir die Hühner und Vögel fliegen und beschäftigen uns im Frühling mit unseren Füssen. Sie tragen uns zuverlässig durch den Alltag. Aber bekommen Sie auch die verdiente Aufmerksamkeit von uns? Zudem lassen wir uns in die kreative Herstellung feinster Pastakreationen entführen. Schauen Sie rein in unsere spannenden Kurse.

Kafi-Luz-Rundgang DIWISA Willisau
Samstag, 21. Februar, 13 – 17.30 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: 95.– inkl. Carfahrt



Rheinsaline Riburg
Donnerstag, 26. Februar, 13 – 17.30 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: 75.– inkl. Carfahrt

Verbrechensprävention
Donnerstag, 5. März, 19 Uhr, Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 25.–

Loslassen lernen – der Weg zu mehr Ordnung und Leichtigkeit
Dienstag, 10. März, 19 Uhr, Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 45.–

Neues zur Zukunft der KI
Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr, Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 25.–



Schräge Vögel auf Schwemmholz und Rosthühner
Samstag, 14. März, 9 – 12.30 Uhr (Schräge Vögel), 13.30 – 17 Uhr (Rosthühner), Wecoschulhaus Menziken, Kosten 140.–/Kurs

Schmerzfreie, starke Füsse
Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr, Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 25.–

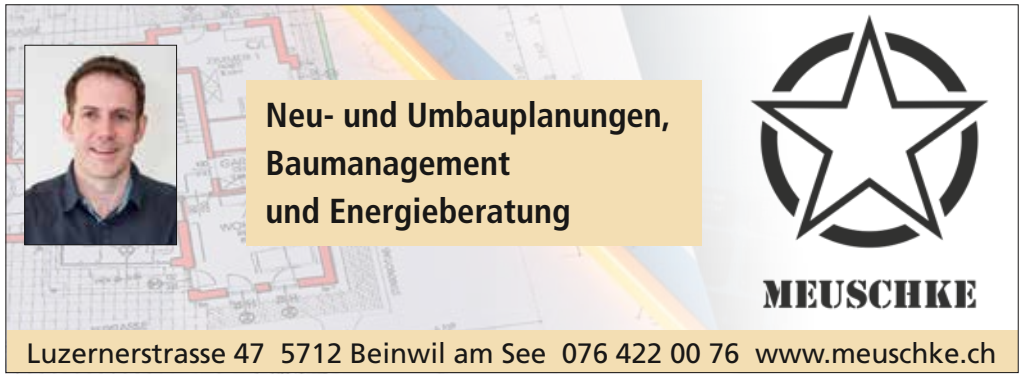


Pasta handgemacht – einfache Kreationen
Samstag, 21. März, 9 – ca. 13.30 Uhr, Nudelwerkstatt, Gontenschwil, Kosten: 115.–

Erste Hilfe
Dienstag, 24. März, 19 – 22 Uhr, Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 65.–

Barfussworkshop – gesunde, schmerzfreie Füsse
Samstag, 25. April, 9.30 – 13 Uhr, Waldhütte Ischlag, Menziken, Kosten: 150.–

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch













Hair Styling Elisa: «Die Kundschaft der Region ist uns sehr wichtig»

Vor über 16 Jahren hat Elizabeta Spaqaj an der Aarauerstrasse 1 in Reinach ihren eigenen Salon eröffnet. Heute ist sie stolz, dass ihr mittlerweile sechsköpfiges Team einen festen Platz im Dorfleben von Reinach gefunden hat. Hair Styling Elisa darf heute auf langjährige Kundenkontakte mit grosser Zufriedenheit zählen. Besonders im Bereich der Haarfarben mit natürlichem Look hat sich das Team eine grosse Bekanntheit geschaffen.

(pte) – Man merkt Elizabeta Spaqaj ihre Leidenschaft für den Coiffeurberuf sofort an. In der ländlichen Region des Wynentals arbeitet sie auf einem sehr modernen Level, verbessert laufend die Prozesse und ist beim Styling stets am Puls der Zeit. «Das Handwerk muss stimmen», ist ihr höchster Vorsatz und so wird bei Hair Styling Elisa viel in die interne und externe Weiterbildung investiert. Die Reinacherin hat damals mit 20 Jahren ihren eigenen Salon eröffnet und sich ihren hervorragenden Ruf selber erarbeitet. Die besondere Spezialisierung auf Haarfarben hat dem Team eine Bekanntheit über die Region hinaus eingebracht. «Wir stehen für natürliche Ergebnisse und sind darauf spezialisiert, auch bei Blondtönen ein natürliches Resultat zu erzielen. Wir bieten zudem von der Beratung bis zur Umsetzung Haarverlängerungen an», so Elizabeta Spaqaj. Damen, Herren und Kinder fühlen sich im Ambiente des grosszügigen Salons an der Aarauerstrasse 1 wohl. Die Online-Terminbuchung über die Website vereinfacht den Kontakt und reduziert die Störungen der Abläufe. Selbstverständlich ist die Terminbuchung per Telefon möglich. «Die Kundschaft der Region ist uns sehr wichtig», freut sich Elizabeta Spaqaj, perfekte und zeitgemässe Coiffeurleistungen in Reinach anbieten zu können. Ihre Mitarbeitenden kommen grösstenteils aus der Region. Das Aufbauen und Sichern von Arbeitsplätzen sind für die Inhaberin zentral und mit der Ausbildung einer Lernenden wird auf die Nachwuchsförderung ein bedeutender Fokus gesetzt.

Allianz

«Auf ein Neues»

Gerne berate ich Sie bei Versicherungs- und Vorsorgethemen.

Odin Grolimund
Ihr Böjuer Versicherungs- und Vorsorgeberater
079 311 98 66
odin.grolimund@allianz.ch



AmRein GmbH
Gebäude Reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:
Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:
Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:
Haus- und Wohnungsräumungen



Kompetente Frauenmedizin im Herzen von Menziken

Seit 2010 steht die Praxis Maciej Swiatek in Menziken für hochwertige gynäkologische und geburtshilfliche Betreuung in der Region. Mit langjähriger internationaler Erfahrung und der neuen Verstärkung durch Dr. med. Adina Bordas wird das medizinische Angebot gezielt erweitert und nachhaltig gestärkt.



Adina Bordas ist neu in der Praxis Maciej Swiatek anzutreffen.



Dipl. med. Maciej Swiatek unterstützt Adina Bordas tatkräftig.

(dah) – Die Praxis Maciej Swiatek, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, befindet sich am Sagiweg 2 in Menziken und ist seit vielen Jahren eine wichtige medizinische Anlaufstelle für Frauen in der Region. Seit Februar 2010 führt dipl. med. Maciej Swiatek seine eigene Praxis in Menziken und ist gleichzeitig als Belegarzt im Spital Menziken sowie im Luzerner Kantonsspital Sursee tätig. Seine Praxis nimmt in der Region eine besondere Stellung ein, da sie die einzige gynäkologische und geburtshilfliche Praxis mit einem Facharzt FMH ist. Bereits vor der Übernahme der Praxis im Jahr 2010 verfügte Maciej Swiatek über eine langjährige internationale Erfahrung, da er über zehn Jahre als niedergelassener Gynäkologe und Geburtshelfer in Deutschland tätig war. Diese umfassende fachliche Kompetenz prägt bis heute die hohe Qualität der medizinischen Betreuung in seiner Praxis. Zur Verstärkung des Teams ist neu Adina Bordas dazugestossen. Die 37-jährige, verheiratete Mutter von zwei Kindern im Alter von fünf und sechs Jahren absolvierte ihr Medizinstudium an der Universität UMF Neumarkt am Mieresch. Anschliessend arbeitete sie fünf Jahre als Assistenzärztin in der Gynäkologie und Geburtshilfe in Deutschland, bevor sie ihre Weiterbildung in der Schweiz zur Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe abschloss. Am Luzerner Kantonsspital Sursee begann sie ihre Tätigkeit als Assistenzärztin in der Gynäkologie und Geburtshilfe und ist dort seit Oktober 2022 als Oberärztin tätig. Im Spital Menziken wird sie künftig als Belegärztin kleinere operative Eingriffe durchführen. In der Praxis FMH Maciej Swiatek unterstützt sie den Praxisinhaber nun tatkräftig im medizinischen Alltag und trägt mit ihrer Fachkompetenz wesentlich zur weiteren Stärkung des Angebots bei. In ihrer Freizeit reist Adina Bordas gerne oder widmet sich der Fotografie, was für sie einen willkommenen Ausgleich zum anspruchsvollen Berufsalltag darstellt.

VHS Hitzkirch: Programm 2025/2026, 1. Semester

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch und Spanisch in diversen Niveaus. Neu: Spanisch für Anfänger/-innen online (per Zoom). Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! **Pilates GE-933:** Daten: 14 × donnerstags, ab 26. Februar. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 210.–. Leitung: Gina Wehrli. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-914:** Daten: 10 × montags, ab 23. Februar. Zeit: 8.30 – 9.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sybille Noser. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-935:** Daten: 10 × montags, ab 23. Februar. Zeit: 19.45 – 20.45 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sybille Noser. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-936:** Daten: 10 × mittwochs, ab 25. Februar. Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Judith Arnold. **Wirbelsäulengymnastik GE-939:** Daten: 15 × donnerstags, ab 26. Februar. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr, Kosten: Fr. 225.–. Leitung: Sandra Walthert. **Wirbelsäulengymnastik GE-940:** Daten: 15 × donnerstags, ab 26. Februar. Zeit: 18.45 – 19.45 Uhr, Kosten: Fr. 225.–. Leitung: Sandra Walthert.

ALLGEMEINE KURSE

Glaube nicht alles, was du denkst AL-929: Nach diesem Kursabend werden Sie Ihren Gedanken nicht mehr alles glauben. Sie werden erkennen, welch ungeheure Wirkung unser Denken hat und wie wir uns damit die Hölle oder den Himmel auf Erden bescheren können. Datum: Fr., 6. März 2026 Zeit: 19 – 21.30 Uhr. Kosten: Fr. 45.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Esthi Wildisen, Lern- und Lebenswerkstatt Hochdorf / The Work Coach für Familien und Selbstliebe

Jodel-Grundkurs AL-930: Ihre Stimme kennenlernen und erforschen. Jodelarten, Vokalisation und Atmung bewusst erleben und miteinander verbinden. Daten: Fr., 24. April / 1. & 8. Mai 2026. Zeit: jeweils 19 – 21 Uhr. Kosten: Fr. 100.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Pia Erni, Stimmbildnerin

Loslassen lernen – der Weg zu mehr Ordnung und Leichtigkeit AL-932:
Kennen Sie das Gefühl, von ungebrauchten und ungeliebten Dingen umgeben zu sein – aber das Loslassen gelingt nicht? Trennungen fallen manchmal schwer und trotzdem ist oftmals der Wunsch nach mehr Struktur und Leichtigkeit da. Sie erhalten Inputs, wie Loslassen leichter fällt. Datum: Fr., 12. Juni 2026. Zeit: 19 – 21 Uhr. Kosten: Fr. 40.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Angelica Bütler, Aufräumcoachin

VERANSTALTUNGEN

Künstliche Intelligenz (KI) – Chancen und Risiken für unsere Gesellschaft:
In diesem Referat zeigt Dr. Reto Künzler (Biologe) auf, was künstliche Intelligenz ist und wie sie sich weiterentwickeln wird. Der Anlass gibt Einblicke, in welchen Bereichen wir bereits heute von der KI profitieren, welche Gefahren damit aber auch verbunden sind und hilft, die Produkte dieser neuen Technologie zu erkennen und bewusst einzusetzen. Datum: Fr., 27. Februar 2026. Zeit: 19 – 21 Uhr. Ort: Schulhaus Mosen. Kosten: Fr. 25.–. Anmeldung bis spätestens 13. Februar 2026

Bitcoin verstehen – wie digitale Währung funktioniert:
Alle Welt spricht von Bitcoin. Aber was ist Bitcoin wirklich, und warum hat er überhaupt einen Wert? Der Vortrag von Benjamin Müller bietet einen leicht verständlichen Einblick in die Welt der Kryptowährungen. Erfahren Sie, wie Bitcoin funktioniert, was Kryptowährungen ausmacht und erleben Sie eine Live-Transaktion in Echtzeit. Datum: Freitag, 27. März 2026. Zeit: 19 Uhr. Ort: Schulhaus Mosen. Kosten: Fr. 25.–. Anmeldung bis spätestens 13. März 2026

Führung Kloster Baldegg:
Eintauchen, Entdecken, Innehalten. Im Kloster Baldegg verbinden sich Geschichte, Glaube und Architektur zu einer stillen Symphonie. Sr. Boriska öffnet Ihnen Türen zu den Räumen und Geschichten der Baldegger Schwestern – von den Anfängen im Jahr 1830 bis in die Gegenwart. Erleben Sie die Ruhe der Kapelle, besuchen Sie den Kapitelsaal und spüren Sie den Atem vergangener Zeiten in Innenhöfen und auf dem Friedhof. Die klare Formensprache des Architekten Marcel Breuer verleiht dem Kloster eine zeitlose Schönheit – wo Spiritualität und Kunst ein lebendiges Ganzes bilden. Datum: Freitag, 29. Mai 2026. Zeit: 16 – 17 Uhr. Ort: Kloster Baldegg, Sonnhaldenstr. 2, 6283 Baldegg. Treffpunkt: um 15.50 Uhr vor dem Mutterhaus. Kosten: Fr. 10.–. Anmeldung bis spätestens 20. Mai 2026

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch



NEU IN REINACH
EMR- & ASCA-ANERKANNT

QiNerva GmbH
Therapie und Schulungen

Praxis:
Hauptstrasse 61
5734 Reinach
info@qinerva.ch
079 207 54 23

Wünschst du dir schon lange einen ganzheitlichen Therapieansatz, welche nicht nur Symptome bekämpft, sondern wirklich der Ursache auf den Grund geht?

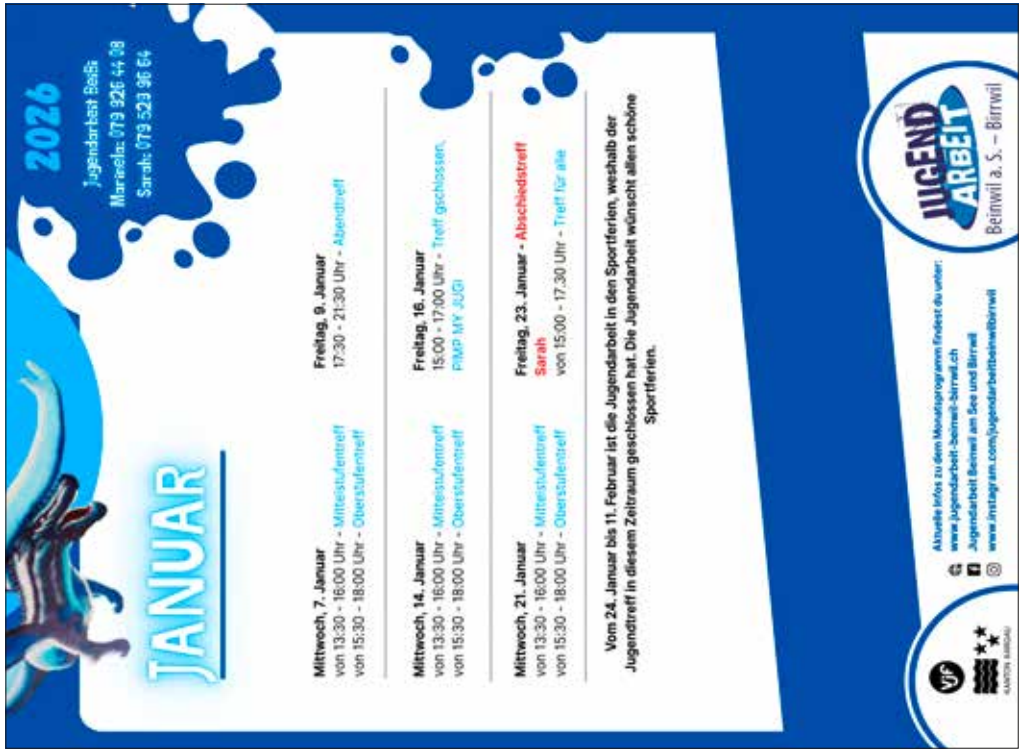


Kämpfst du schon länger mit Schlafproblemen, Schmerzen, Bewegungseinschränkungen, hast Verdauungsprobleme, hormonelles Ungleichgewicht oder möchtest gerne dein Immunsystem stärken?

Dann bist du bei mir genau richtig!
Als Komplementärtherapeutin, welche die Beziehung zwischen Klient und Therapeut ins Zentrum stellt, kannst du dich wahrgenommen und verstanden fühlen – kognitiv wie emotional.

Weitere Informationen zu meinen Angeboten findest du unter **www.qinerva.ch**

Ich freue mich auf deinen Anruf!
Sabrina Vässin









Vitabella Rügel: Einblick in die Gegenwart und in die Zukunft am Tag der offenen Tür

Es gab viel zu erleben im Vitabella Rügel in Seengen. Das Seminarhotel ist ein schön gelegener Ort der Begegnung und des Genusses. Am Tag der offenen Tür vom Samstag, 13. Dezember, durfte hinter die Kulissen geblickt werden, es wurden kulinarische Genüsse serviert und es gab einen Einblick in die Zukunft des Vitabella Rügel. Eine sorgfältige Renovation steht im Jahr 2027 an. Bereits ab dem Frühjahr 2026 wird das kulinarische Angebot erweitert. Das Restaurant wird an den Abenden von Donnerstag, Freitag, und Samstag mit einem À-la-carte-Service geöffnet sein.

(pte) – Seit vier Monaten ist Alain Packes Gastgeber im Vitabella Rügel in Seengen. «Mit einer guten, frischen Küche, einem freundlichen Service und unserem Wohlfühlambiente begeistern wir unsere Gäste», weist Alain Packes auf das gastronomische Angebot hin. Von Montag bis Sonntag wird am Mittag ein Tagesmenü angeboten und von 13.30 bis 17 Uhr kann aus einer Snackkarte gewählt werden. «Ab dem Frühjahr 2026 werden wir am Donnerstag, Freitag und Samstag ein À-la-carte-Angebot am Abend einführen. Am Donnerstag wird das Fondue Chinoise à discrétion die Spezialität sein», gibt der Gastgeber einen Ausblick. Küchenchef Nepomuk Graf und Elia Ulmi sind im September vom Restaurant Rebstock zum Team gestossen und prägen das Angebot mit frischen, regionalen Gerichten. Neben dem Restaurant mit 45 Sitzplätzen stehen der Saal «Hallwil» mit bis zu 90 Sitzplätzen und der Saal «Brestenberg» mit Platz für bis zu 40 Gästen zur Verfügung. Auf dem Rundgang konnten die Interessierten auch die 24 Zimmer besichtigen. Im ersten Quartal 2027 wird das Vitabella Rügel einer umfassenden Renovation unterzogen. Die Immobilie wird rollstuhlgängig ausgebaut und die Zimmer werden umgebaut und im Bereich der Nasszellen erneuert. Prisca Bezzola stellte das Bauprojekt als Vertreterin des Verwaltungsrates im Dachgeschoss vor und stand bei Fragen zur Verfügung. Im Restaurantbereich wurden die Gäste bewirtet und konnten das Sortiment an hochwertigen Eigenprodukten des Vitabella aus der Toskana kennenlernen.

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 4. Februar

Redaktionsschluss
Freitag, 30. Januar, 10 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert

Die besten Jobs der Region auf einen Blick:
jobs.dorfheftli.ch

saalbau reinach.ag
Kultur für alle

Vorverkauf:
- www.saalbau-reinach.ch
- Peter's Gwürzsack
  Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
  Telefon 062 772 06 06

Tobias Heinemann
The Story
Samstag, 10. Januar | 20.00 Uhr



Daniel Ziegler
ZIEGLER RUNDE
Freitag, 16. Januar | 20.00 Uhr



Shake Company
Jukebox Heroes
Samstag, 21. Februar | 20.00 Uhr



Peter Pfändler
Eifach luschtig
Samstag, 7. März | 20.00 Uhr



Pasta del Amore
SINK POSITIV
Sonntag, 14. März | 20.00 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung von: ews | QUICKLINE | Hotel & Restaurant zum Schneggen









BROCKENSTUBE CHROSIHUS

BEINWIL AM SEE





Die Brockenstube ist jeweils am 2. Freitag im Monat von 17.30 – 20.00 Uhr, sowie am letzten Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

No guet zom bruuche, wertvoll, alt – mach ede Brocki z'Böju halt

Fr.,	09. Januar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.,	14. August	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.,	31. Januar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.,	29. August	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.,	13. Februar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.,	11. September	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.,	28. Februar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.,	26. September	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.,	13. März	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.,	09. Oktober	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.,	28. März	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.,	31. Oktober	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.,	10. April	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.,	13. November	17.30 – 20.00 Uhr
Sa.,	25. April	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.,	28. November	09.00 – 12.00 Uhr
Fr.,	08. Mai	17.30 – 20.00 Uhr	Fr.,	11. Dezember	geschlossen
Sa.,	30. Mai	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.,	12. Dezember	Brocki Chrosihus
Fr.,	12. Juni	17.30 – 20.00 Uhr			15.00 – 20.30 Uhr
Sa.,	27. Juni	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.,	12. Dezember	Christchindlimärt
Fr.,	10. Juli	17.30 – 20.00 Uhr			15.00 – 20.30 Uhr
Sa.,	25. Juli	09.00 – 12.00 Uhr	Sa.,	26. Dezember	geschlossen

Warenannahme während den Öffungszeiten oder nach Vereinbarung.
https://chrosihus.jimdofree.com